

# Halleische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1917 Nr. 226

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 210

Erste Ausgabe

Sonnabend, 5. Mai 1917

**Verlagsdirektor:** Dr. Simon, Halle  
**Redaktionsdirektor:** Dr. Simon, Halle  
**Verlagsanstalt:** Dr. Simon, Halle  
**Druckerei:** Dr. Simon, Halle  
**Verlag:** Dr. Simon, Halle

**Verlagsanstalt:** Dr. Simon, Halle  
**Druckerei:** Dr. Simon, Halle  
**Verlag:** Dr. Simon, Halle

## Ein neuer englischer Durchbruchversuch gescheitert

### Die französisch-englischen Verluste auf 300 000 geschätzt

Berlin, 3. Mai. Die ganz außerordentlich schweren Verluste der Engländer im Raum von Verdun wurden durch sich ergebende Meldungen bestätigt. Es wurden allein durch Berry-au-Bac am 30. April vor einem einzigen schmalen feindlichen Divisionsstumpf tausend tote Franzosen und 600 gefangene Mann gezählt, die der Gegner bei seinen unglücklichen Zeugnissen auf die Höhen östlich von Berry-au-Bac legte. Dies ist nur ein Beispiel, das nicht als Geschehen in der ganzen Tiefe des bisherigen Gefechtsprezesses geschätzt werden konnten, sondern nur die unmittelbare vor den deutschen Linien liegenden. Bei niedriger Schätzung verlor der Gegner auf diesem Gefechtsfeld mindestens 2000 Tote, was einem Gesamtverlust von 8000 Toten und Verwundeten entspricht. An anderen Stellen erlitt der Gegner ähnliche, zum Teil noch höhere Verluste. Da die Franzosen allein bis zum 28. April mindestens 47 Divisionen, die selbstgeleitete Verbände, einsetzten und auf der rechten Front von 60 Kilometern aus ungenutzte Verluste erlitten, so wurden die Französischen Gesamtverluste in der ersten Woche des Gefechts auf mindestens 14 Tausend durchgezogene französische Offiziere bereits die Ziffer von 150 000 erreicht, wenn nicht überhöht.

Schließlich noch stellen sich die englischen Verluste. Die Engländer, die auf viel kleinerer Front von 20-30 Kilometer Ausdehnung anhielten, leidet bis 28. April allein 34 Divisionen, die auf einer Front von 100 Kilometern standen, erlitten die Verluste von 100 000 Mann, wenn nicht überhöht.

### Die Leistungen der Wallonensoldaten

Berlin, 3. Mai. Die aufsehenswerte Befehle beweisen, hatten vor Beginn der großen Offensive die deutschen Soldaten von den Franzosen und Engländern sämtlich herausgerissen worden. Der erste große feindliche Mörserangriff auf die Stellung erfolgte am 6. April. Die Angriffe wiederholten sich täglich und am 16. April fielen zahlreiche französische Geschütze in die Hände der deutschen Soldaten vor. Die deutschen Soldaten wurden zum Teil an den Tranchen abgerufen, während die Mörsergeschütze und Maschinengewehre des Feuers zur Bekämpfung der feindlichen Geschütze aufnahmen, gegen die auch die deutschen Kampfgeschütze in Aktion traten. Angenommen einmal die Soldaten mit den Geschützen wieder hoch, so die Befestigung zum einen Augenblick unterbrochen wurde. Vom 6. April bis Monatsende haben allein die Franzosen an der Aisne und in der Champagne 46 Wallonenangriffe unternommen, wobei es ihnen nur gelang, einen Anteil an dem deutschen Erfolg zu erlangen. Auf der Erde, wie in der Luft, haben sich seit den Sommerkämpfen die Verhältnisse von Grund aus geändert. Im Monat April wurden 20 Pfeilballone der Entente von den deutschen Flugern an der Westfront abgeschossen, wozu noch 6 Ballone im Mai kamen.

### Die Knappheit der Lebensmittel in England

Berlin, 3. Mai. Gefangene der 3. australischen Brigade, die am 15. April während Konverbal eingekerkert wurden, erzählten, daß die Verpflegungserhältnisse bei ihrer Truppe immer schlechter wurden. Seit etwa zwei Monaten werden die Soldaten der Soldaten in den Camps verhungert. So ist die Rationierung von 12 auf 9 Unzen herabgesetzt worden, die Rationierung sogar von 12 auf 8 Unzen. Als Ersatz wird Fleisch, frisches und in Dosen gefügt. Auch die Rohkostversorgung beginnt die Hauptverteilung der Lebensmittel zu verlieren. Vor den Soldaten stehen die Hungerer in langen Reihen. Die herrschende Kartoffelnot und die enorme in Großbritannien treffen die ärmere Bevölkerung sehr hart. An einem Briefe aus Odham vom 16. März wird ein Tommo noch gebeten, etwas von seinen Vorräten abzugeben. Es heißt darin: „Wenn Du einige Kartoffeln übrig hast, so schicke sie uns, denn wir kämpfen hier beinahe darunt. Du kannst Dir nun ein Bild machen, wie die Dinge bei uns liegen.“

### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 4. Mai.  
**Westlicher Kriegsschauplatz**  
**Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht**  
An der Arras-Front ist zwischen Achille und Lucant auf 30 Kilometer Breite ein neuer englischer Durchbruchversuch von 16 bis 17 Divisionen nach härtester artilleristischer Kräfteaufstellung gescheitert.  
Von Tagesanbruch bis spät in die Nacht brachen die wiederholt geführten Angriffe der Engländer vor unseren Fronten und in unseren Gegenständen zusammen. Nur in Fresnoy ist der Feind eingedrungen. Bei Bullecourt sind ihm kleine Teile unseres vorbersten Grabens verblieben. Der Kampf geht heute ruhig weiter.  
Die Haltung unserer Truppen war wieder außerordentlich.  
Ander schweren blutigen Verluste lüfte der Feind über 1000 Gefangene ein.  
Die Vereinfachung einer englischer Kavallerie südlich von Arras zeigt, welche Hoffnungen die Engländer auf diesen Angriff gesetzt hatten.

### Seeresgruppe deutscher Flotte

Nachdem der Linie Siffons-Reims ist die Artilleriebeschäftigung in vollem Gange. In besonderer Heftigkeit feierte sie sich zwischen der Aisne und dem Vimont; durch unsere Batterien wurden die hier angeführten feindlichen Gräben unter Vernichtungseifer genommen. Laon wurde erneut durch die Franzosen besetzt.  
Bei und westlich Bray, sowie am Winterberg (westlich von Craonne) brachen mehrere französische Angriffe im Feuer unserer Infanterie und Artillerie verlustreich zusammen.

### Seeresgruppe Herzog Albrecht

Keine besonderen Ereignisse.

\*  
Der jüngste Witterung herrschte auf dem westlichen Kriegsschauplatz eine Vileagratigkeit. Batteriestellungen, Panzeranlagen, Kanon- und Munitionsbatterien bei Arras und südlich der Aisne wurden durch unsere Flieger erfolgreich mit Bomben belegt. Der Feind verlor 10 Flugzeuge.

### Westlicher Kriegsschauplatz

In den Karpaten griffen drei russische Bataillone ohne jeden Erfolg unsere Stellung nördlich des Sinita-Tales an.  
**Mazedonische Front**  
Zwischen Prespa-See und der Cerna, weiterhin des Wardar und an der Struma lebte die Artilleriekriegsschauplatz zeitweise auf.  
**Der Erste Generalquartiermeister**  
Ludenborff.

### Das U-Boot beherrscht die Kriegslage

Berlin, 3. Mai. Major Hedmay schreibt im „Globe“ vom 23. April: Das U-Boot beherrscht die Kriegslage. Wenn es keine U-Boote gäbe, dann würde es uns ganz gut gehen. Militärtransporte und Soldatenlieferungen könnten unbehindert hin- und herfahren, denn keine Flotte der Welt könnte uns etwas antun. Die blutige Schlacht könnte nicht die gleichen Wirkungen haben wie die ständigen schleichen Angriffe auf unsere Verbindungen zur See durch die U-Boote. Man kann mir glauben, daß der Grund, warum Amerika sich am Krieg beteiligt, in der Furcht vor der Vergrößerung des Aktionsradius der U-Boote und der Bedrohung der geliebten Monroe-Doktrin zu suchen ist.  
**Die österreichischen Sozialisten zur Stockholmer Konferenz**

Wien, 3. Mai. Wie die Wochenblätter erfahren, werden die Vertreter der deutschen Sozialdemokraten Osterreichs am 12. Mai zur Konferenz der internationalen Sozialdemokratie nach Stockholm reisen. An der Konferenz werden sich auch niederländische sozialdemokratische Abgeordnete beteiligen.

### Zum Geburtstag des Kronprinzen

Am 6. Mai brangt mitten im Okkupationsgebiet des Westens eine kleine französische Stadt im betedenden Feststimmung. Man hört die Kanonen überdauern, die unaufrichtigsten Feinde, unbestimmt, fröhliche Frühlingsglocken um Herzer und Herzen. Einmalig zur Genüge vor Morgens tritt ein hochgewachsener, junger Offizier aus geschmückter Tüte hinaus in den Morgen, der blonde Jugend seiner trauer Erdenmutter wie eine Verkörperung dieses Krieges selbst, in dem die überbrachte Jugendkraft des deutschen Volkes so Ungeheures geleistet hat. Und wo er sich an diesen Tagen zeigt, im Auto zur Front fahrend, ay Fuß im Geleitz mit den Generalen durch tauglichschwärze, von des Krieges Bestätigungswort benagte Gassen schreitend, überall drängt sich ihm entgegen, gefolgt und fröhlich, dankbar und begeistert: „Hurra, Kaiserliche Hoheit — wir gratulieren zum Geburtstag!“

Am 6. Mai vollendet der Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen sein fünfunddreißigstes Lebensjahr. Er begeht das Fest nicht in seinem schönen, alten Palais unter den Linden im Kreise seiner Lieben, nicht in dem neuen, an Wäldern auf die lieblichen Gabeln des Waldes zu reichen, herrlichen Sandhaus. Wie jeden einzelnen Soldaten des großen Volkheeres findet ihn der Tag im Felde, in schlichten Feldzeug, in treuer Pflichterfüllung. Findet ihn bei erster Arbeit zur tiefsten Arbeit der auf Deutschlands Zertrümmerung sinnenden Feinde. Sein dritter Geburtstag im Felde! Noch immer hat das trostige Wort seine Geltung, das er selbst vor drei Jahren unter ein Bild schrieb: „Wir stehen still auf Vösten — im Arme des Generals.“ Zu der Ehre im Westen hat der jüngste Armeeführer das Seine reichlich beigesteuert. Wie unter den Siegen des Vormarsches die Soldaten von Longwy, der Fall von Metz, die Unfähigkeit mit seinen jungen Mann vernichtet sind, so wird die Geschichte mit der besonnenen und kraftvollen Abwehr feindlicher Übermacht auf genommen haben seinen Namen eng verbunden. Und wer, in kommender Friedenszeit von wiedererstellten Turm von Montaucaux — von besser zerschossenen Glodenstahl der Kronprinz so oft, die Granatenkräfte mitschleudert, die feindlichen Linien beobachtet — hinüberdacht nach dem unheimlichen Dunkel des Traumer Waldes, der wird der unerhörten Häßlichkeit der Kämpfe gedenken müssen, die hier unter des deutschen Kronprinzen Leitung gegen einen tapferen Feind, der im eigenen Lande mit allen Sitten und Sitten folgt, durckampf und durckritten worden sind.

Der älteste Sohn des Kaisers, dessen vorläufige Reimungen viele Kreise häufig in den Vordergrund des Interesses rufen zu müssen glaubten, hat eine gute militärische Schule hinter sich. Groß geworden in der strengen Zucht altpreussischer Traditionen, sehen wir ihn dann an der Spitze seiner Rotbader Grenadiere, seiner Leib-Gesahnen des Regiments der Garde du Corps und später als Kommandierender Leibgarde. Willig und gern teilte er mit seinen Untergebenen Freuden und Sorgen des Dienstes. Seine offene, aller Vöste fremde Lebenswürdigkeit, sein heiteres, freies Wesen gewonnen ihm im Felde die Herzen seiner Soldaten. Alle Offiziere wie Mann, Köhnen den fröhlichen, frischen Kameraden. Danksagbar räumten den fähigen Reiter und strengen Kommandeur, der sein Regiment in allen Zonen trefflich führte.

Die Art eines fünftägigen Krieges stellte der fürstliche Regimentsführer sich wohl anders vor, als moderne Technik ihm gestaltete. In dem von ihm angetreten und durch zwei wertvolle Beiträge seiner Hand bereicherten illustrierten Werk „Deutschland in Waffen“ schrieb er von einer Reiterattache: „Wer solche Attache mitgeritten hat, für den gibt es nichts Schöneres auf der Welt. Und doch: Noch eines erscheint dem edlen Reitermann schöner: Wenn alles dies bestände ihm, aber man am Ende des schnellen Laufes dem Feld entgegenreitet, und der Kampf, für den wir gelübt und erprobt, eintritt; der Kampf auf Leben und Tod. Wie oft bei solcher Attache hat mein Ehr den schicksalhaften Ruf eines dahergehenden Kameraden aufgesangen: „Donnerwetter, denn das doch Ernst wäre! ... Reiterattache! Alle, die rechte Soldaten sind, müssen's fühlen und wissen, dulce et decorum est pro patria mori! ... Solche Attache ist selten in diesem Krieges geritten worden, in dem sich nun Deutschland in Waffen so wunderbar bedrängt hat. Der Kronprinz selbst aber hat den solchen Reitergeist täglich müssen und, mit dem Generalfeldmarschall und den Generalen über die Karten gebaut, die verantwortungsvollen Ent-



Provinz Sachsen und Umgebung

Unterführung von Kleinbahnen

Vom am 14. Mai d. J. in Merseburg zusammengetretenen Provinziallandtag wird folgender Antrag zu...

Der Provinziallandtag wolle beschließen: Die vom Reichslandtag der Provinz Sachsen am 7. März 1906 und am 13. März 1907 gefassten Beschlüsse...

An den ersten Tagen der Einführung des Kleinbahnverkehrs wurden in unserer Provinz fast ausschließlich in höherrangliche Kleinbahnen gebaut...

In den letzten Jahren ist aber hierin eine merkliche Abnahme eingetreten. In einzelnen Orten, wie in Bitterfeld, Merseburg, Erfurt und anderen...

Die Kleinbahnen sind, als elektrische Ueberlandbahnen bezeichnet, bisher in unserer Provinz nicht in größerer Zahl gebaut worden...

Die Kleinbahnen sind, als elektrische Ueberlandbahnen bezeichnet, bisher in unserer Provinz nicht in größerer Zahl gebaut worden...

Die Kleinbahnen sind, als elektrische Ueberlandbahnen bezeichnet, bisher in unserer Provinz nicht in größerer Zahl gebaut worden...

Die Kleinbahnen sind, als elektrische Ueberlandbahnen bezeichnet, bisher in unserer Provinz nicht in größerer Zahl gebaut worden...

Die Kleinbahnen sind, als elektrische Ueberlandbahnen bezeichnet, bisher in unserer Provinz nicht in größerer Zahl gebaut worden...

Die Kleinbahnen sind, als elektrische Ueberlandbahnen bezeichnet, bisher in unserer Provinz nicht in größerer Zahl gebaut worden...

Die Kleinbahnen sind, als elektrische Ueberlandbahnen bezeichnet, bisher in unserer Provinz nicht in größerer Zahl gebaut worden...

Die Kleinbahnen sind, als elektrische Ueberlandbahnen bezeichnet, bisher in unserer Provinz nicht in größerer Zahl gebaut worden...

Die Kleinbahnen sind, als elektrische Ueberlandbahnen bezeichnet, bisher in unserer Provinz nicht in größerer Zahl gebaut worden...

Die Kleinbahnen sind, als elektrische Ueberlandbahnen bezeichnet, bisher in unserer Provinz nicht in größerer Zahl gebaut worden...

Die Kleinbahnen sind, als elektrische Ueberlandbahnen bezeichnet, bisher in unserer Provinz nicht in größerer Zahl gebaut worden...

Die Kleinbahnen sind, als elektrische Ueberlandbahnen bezeichnet, bisher in unserer Provinz nicht in größerer Zahl gebaut worden...

Die Kleinbahnen sind, als elektrische Ueberlandbahnen bezeichnet, bisher in unserer Provinz nicht in größerer Zahl gebaut worden...

Die Kleinbahnen sind, als elektrische Ueberlandbahnen bezeichnet, bisher in unserer Provinz nicht in größerer Zahl gebaut worden...

männlicher Verbände ist jetzt ein Ortsausschuß der Arbeitervereine gegründet worden. In Folge von diesem eine öffentliche Versammlung veranstaltet worden...

W. Merseburg, 3. Mai. (Zur 30-jährigen Weib der Jugendkompanie am kommenden Sonntag kann noch mitgeteilt werden, daß die Veranstaltung...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen. - Rab Salzg., 3. Mai. Fürster Pfarver Begangung nach dem Ableben durch den Tod Bürgermeisters...

erhielt eine Zeichnung mit Wohnung. - Bei einem Zusammenstoß einer Straßenbahnwagen wurde eine Frau schwer verletzt, eine andere Person erhielt kleinere Verletzungen.

Gamburg, 3. Mai. (Zwei jährlinge) Eine Frau in der Genaueform der ihre ansehnliche Kinderbahn den Kaufmannsamt nach macht, ist nun in einem Verkehr...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Diebstähle und andere Straftaten. - Stenbal, 3. Mai. (Zwei fremde Einbrecher) beschuldigt bei zwei hiesigen Goldschmieden zu helfen...

Aus Landes- und Stadtparlamenten

Wahlrecht, 3. Mai. (Der Freitag des Kreises Duderstadt) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

Wahlrecht, 3. Mai. (Der Freitag des Kreises Duderstadt) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

Wahlrecht, 3. Mai. (Der Freitag des Kreises Duderstadt) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

Wahlrecht, 3. Mai. (Der Freitag des Kreises Duderstadt) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

Wahlrecht, 3. Mai. (Der Freitag des Kreises Duderstadt) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

Wahlrecht, 3. Mai. (Der Freitag des Kreises Duderstadt) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

Wahlrecht, 3. Mai. (Der Freitag des Kreises Duderstadt) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

Wahlrecht, 3. Mai. (Der Freitag des Kreises Duderstadt) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

Wahlrecht, 3. Mai. (Der Freitag des Kreises Duderstadt) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

Wahlrecht, 3. Mai. (Der Freitag des Kreises Duderstadt) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

Lebens- und Genußmittelfragen

W. Merseburg, 3. Mai. (Der Vaterländische Verein) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

W. Merseburg, 3. Mai. (Der Vaterländische Verein) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

W. Merseburg, 3. Mai. (Der Vaterländische Verein) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

W. Merseburg, 3. Mai. (Der Vaterländische Verein) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

W. Merseburg, 3. Mai. (Der Vaterländische Verein) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

W. Merseburg, 3. Mai. (Der Vaterländische Verein) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

W. Merseburg, 3. Mai. (Der Vaterländische Verein) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

W. Merseburg, 3. Mai. (Der Vaterländische Verein) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

W. Merseburg, 3. Mai. (Der Vaterländische Verein) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

W. Merseburg, 3. Mai. (Der Vaterländische Verein) In der letzten Sitzung des Provinzialparlamentes...

**Walhalla-Theater** 8 Uhr!  
 Gastspiel der weltberühmten  
 Universal- und Tanzkünstlerin  
**Erna Offeney**  
 unter Mitwirkung von  
**Rudolf Segommer**  
 u. d. gr. Variete-Programm.  
 Ferner zum 1. Male in Halle:  
**Der geheimnisvolle Krause!**  
 Ein seltsamer Gast!  
 Kasse 10-14, u. 4-6.  
 Haupt-Unterricht  
 wird gründlich erteilt.  
 Große Braubaustraße 22 U.

**Morgen** Sonnabend, 5. Mai, 8 Uhr, Thalla-Festsäle.  
 Einmaliger Tanzabend der bekannten Hamburger Tanzkünstlerin  
**Jlse Karyn**  
 Tänze von Strauß, Brahms, Liszt, Rubinstein, Moszkowsky,  
 unter Mitwirkung der Opernsängerin  
**Erna Fiebiger-Peisker**  
 von der Kgl. Dresdener Hofoper.  
 Lieder von Rob. Franz, Bruno Heydich, Weingartner und Brahms.  
 Am Flügel: Kapellmeister **Romanus**, Berlin.  
 Ritter-Flügel.  
 Karten à Mark 3,-, 2,- und 1,- in der Hofmusikalienhandlung  
**Heinrich Hothan**, Gr. Ulrichstrasse 38.

**Handschuhe**  
 in Leder - Seide - Stoff,  
 Hüte, Schirme, Hülsen,  
 Strümpfe, Socken, Schlüpper,  
 Schwärze, Hülsen, Schürzen,  
 „Dauerwäse“,  
 - Manschetten - Schoner -  
 G. Liebermann, Gestell-  
 strasse 42.

**Stadt-Theater**  
 Sonnabend, den 5. Mai 1917.  
 um 7 1/2 Uhr. Erste nach 10 Uhr.  
**Die beiden Schützen.**  
 Komische Oper von Volpert.  
 Sonntag nach Volksvorstellung.  
**Johann Feyer.**  
 Hecht: Die Fiedermann.

**Apollo-Theater**  
 Täglich abends punkt 8 Uhr  
**Marzelli**  
 der Liebhaber der Halbesand  
 in seinen Paraden und  
 Instrumental-Scherzen  
 Morgensterne Lachschlage: 1917  
**ungediente**  
**Landsturm.**  
**= K. v. P. =**  
 Burleske v. M. Marzelli,  
 Musik v. Schneider-Lohmann.  
 Außerdem:  
 Das vornehmste Programm  
 in d. bekanntesten Gesellsch.  
 Vorverkauf: Z. erm. Preis.

Diese Woche habe ich wieder  
**einen Waggon braunes Bunzlauer**  
**Zongeschirr**  
 erhalten. Offerte:  
 Isobe Milchbüchse in  
 allen Größen.  
 Schüssel, 6 Stück im Set.  
 Kuchentormen,  
 Einmachebüchsen in allen  
 Größen.  
 Einmachbüchse bis 40 Liter.  
 Milchbüchse,  
 Blaus Büchse,  
 Nachtbüchse, innen weiß.  
 Blumenobstunterleiser,  
 Kamincentrage,  
 Gästetränke,  
 ferner:  
 Wirtschaftswagen,  
 Fleischwäse,  
 Vögelchen,  
 Kofenplatten,  
 Schafbreiter,  
 Kermelplättbreiter  
**S. H. Schönbach**  
 Schmeerstraße 1 (Kaisersberggebäude).

**Ersatz für Mass:**  
**für Arbeit Arbeit**  
 Unsere Marke  
**Unsere Konfektion**  
 zeichnet sich durch ihre vorzügliche Verarbeitung  
 aus. Die Stoffe, die hierfür Verwendung fanden,  
 sind heute in gleicher Güte nicht mehr auf dem  
 Markte. — Es empfiehlt sich, die Einkäufe  
 rechtzeitig zu besorgen, so lange noch grosse  
 Auswahl vorhanden ist.  
**Unsere Hauptpreislagen für Herren:**  
**Anzüge:** 35 45 52 65 78 Mk. u. höher  
**Sport-Mäntel:** 50 60 75 85 90 Mk. u. höher  
**Unsere Hauptpreislagen für Junglinge:**  
**Anzüge:** 25 30 36 42 48 Mk. u. höher  
**Sport-Mäntel:** 35 45 58 65 78 Mk. u. höher  
**Unsere Hauptpreislagen für Knaben:**  
**Anzüge:** 9.50 12 18 25 30 Mk. u. höher  
**Sommer-Mäntel:** 10 12 18 24 28 Mk. u. höher  
**S. Weiss**  
 halpziger Strasse, Ecke Markt.  
**Beratungsstelle für Kriegervfamilien.**  
 Kostenlose Rechtsauskunft für jedermann  
 an den Wochentagen 9 bis 12 Uhr vormittags.  
**Deutsches Kartell Halle (Verband nationaler Vereine)**  
 Frothenstrasse 8 II.  
**Der schönste Schmuck**  
 für Beranden, Baltons, Denkerbreiter sind untrügliche meine  
**Gebirgs-Hängenelken.**  
 Prospekt über Gebirgshängenelken und anderen Balton- und  
 Gängenelken umsonst und portofrei.  
**Ludwig Eibl,** Spiegel-Hängenelken - Richterstr.  
 Traunkeln 109, Oberb.

**Auswärtige Theater.**  
**Leipzig.**  
 Neues Theater: Sonnabend:  
 Die beiden Schützen.  
 Altes Theater: Sonnabend:  
 Die beiden Schützen.  
 Operetten-Theater: Sonnabend:  
 Die beiden Schützen.  
**Magdeburg.**  
 Stadt-Theater: Sonnabend:  
 Die beiden Schützen.  
**Altenburg.**  
 Hof-Theater: Sonnabend:  
 Die beiden Schützen.  
**Weimar.**  
 Hof-Theater: Sonnabend:  
 Die beiden Schützen.  
**Erfurt.**  
 Stadt-Theater: Sonnabend:  
 Die beiden Schützen.

**Spielwaren**  
 in großer Auswahl  
**Albin Hentze,**  
 24 Schmeerstr. 24.

**Sommer- und Lederwaren**  
 in allen Preislagen und Ausführungen vorteilhaft 6189  
 im Kaufhaus **H. Eikan**, Leipzigerstr. 87.

Die  
**Gemeinnützige Gütervermittlungsstelle**  
 für die Provinz Sachsen in Halle an der Saale  
 Bogengasse 2 übernimmt den  
**Verkauf größerer und kleinerer Güter**  
 und weist Güter, Bauerngüter, Handwerker- und Klein-  
 stellen für Käufer kostenlos nach.  
 Fernsprecher 9356

Sch Jude  
**Abauer für Zuderrübenfedlinge,**  
 ohne Verpflichtung zum Samenbau. Mutter-  
 rüben samen zur Anzucht dieser feinen Zuderrüben  
 liefere ich gratis. Der Anbau ist sehr  
 lohnend und bitte ich Landwirte, die mindestens  
 10 Morgen anbauen wollen, sich umgehend mit  
 mir in Verbindung zu setzen.  
**Saatzuchtwirtschaft**  
**Rittergut Schladen**  
 zu Schladen a. Harz.  
 Oberamtmann Braunstedt. (2908)

**Suterrüben amen-Anbau!**  
 Für 1918 und weitere Jahre habe ich noch ein größeres Areal  
**Suterrüben samen**  
 zu billigen Bedingungen im Anbau zu vergeben, entweder zu festen  
 Preisen oder 3/4, unter dem Eingangs-Preisverhältnis des betreffenden  
 Erntejahres. Mindestpreis wird auf Wunsch garantiert. (2909)  
 Bestellungen wollen sich mit mir in Verbindung setzen.  
**August Haubner, Samenzüchter, Eisleben**  
 (Brau. Sadelen).

**70 Merzschafe,**  
 alle zur Schlacht geeignet, schöne Hauten,  
**120 Hammellämmer,**  
 Gute Ras sind 60 Pfund schwer, zur Weidemast,  
 verkauft  
**Klostergut Donndorf,**  
 (Bez. Gall.) (2909)

Eine Lore prima neu mitgebende  
**Ziegen, Ziegenbock,** keine Kasse,  
 sowie ein andere sind  
 1 kleiner  
 Kuhn. Gebr. 26. (2910)

**Sport-Artikel**  
 für  
**Subball, Tennis, Hockey-**  
**Spieler, Radfahrer,**  
**Ruderer, Turner**  
 sowie für  
**Leichtathletik und Touristik**  
 in großer Auswahl sehr preiswert  
**H. Schnee Nachf.,**  
 A. & F. Ebermann,  
 Galle a. S., Gr. Steinstr. 84.

**Gespielte**  
**Tennisbälle**  
 kauft jede Menge  
**Theodor Lühr,** Leipzig,  
 erblüht  
 Leipzigerstr. 14.  
 Angewandte Erziehung.  
 Gründlicher Unterricht u.  
 praktischen Systemen.  
 Vert. u. Unterrichtsbriefen.  
**Gerren- und Damen-**  
**Griffegegerät.**  
 verbunden u. artem Vertriebs-  
 geschäft. Gararbeiten in  
 beste Qualität - in  
 sehr lebhaften Industrie-  
 rings- oder alte Gelehrten  
 an schnell entworfenen  
 möglichst umgeben zu  
 enthält in eine  
 Off. unt. Z. 885 a. b. Gelehrten  
 3. Bg.

**Richard Flemming,**  
 Brüderstr. 16, in Markt, neben  
 Uniform-Kaufhaus,  
 - Abschehen  
**Erkennungsmarken,**  
**Frakt. Emblemstiche,**  
**Taschenmesser,**  
**Signalfeilen.**  
**Ferdinand Haassengier,**  
 Metallw.-Fabrik, Vertriebs-  
 Barfüßerstr. 9, Fernspr. II  
 Errenner- und Brunnens  
 Sabeln, Helmbeschlägen

**Gebr. Waffner**  
**Jagdgewehre**  
 kauft  
**W. Tornau,**  
 Leipzigerstr. 84.

**Richard Flemming,**  
 Brüderstr. 16, in Markt, neben  
 Uniform-Kaufhaus,  
 - Abschehen  
**Erkennungsmarken,**  
**Frakt. Emblemstiche,**  
**Taschenmesser,**  
**Signalfeilen.**  
**Ferdinand Haassengier,**  
 Metallw.-Fabrik, Vertriebs-  
 Barfüßerstr. 9, Fernspr. II  
 Errenner- und Brunnens  
 Sabeln, Helmbeschlägen

**Für Militäre**  
**Sporen,**  
**Kandaren, Stützsporn,**  
**Uniform-Kaufhaus,**  
**- Abschehen**  
**Erkennungsmarken,**  
**Frakt. Emblemstiche,**  
**Taschenmesser,**  
**Signalfeilen.**  
**Ferdinand Haassengier,**  
 Metallw.-Fabrik, Vertriebs-  
 Barfüßerstr. 9, Fernspr. II  
 Errenner- und Brunnens  
 Sabeln, Helmbeschlägen

**Hofenträger**  
 von 1. - 3. Kl.  
 bis 5. - 9. Kl.  
 Sehr große Auswahl, 18574  
**H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

**Familien-Nachrichten**  
 Die Beerdigung des  
 Amtsrat Herrn  
**Gustav Nirsch**  
 findet Montag nachm. 3 Uhr  
 auf d. Stadtfriedhof  
 Die Logo zu den 3 Besten

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim  
 Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir  
 allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten  
 Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Jahr für die  
 tröstlichen Worte am Grabe. Innigen Dank für die  
 schönen Blumenpenden und Begleitung zur letzten  
 Ruhestätte.  
 Halle a. S., „Grüner Hof“, 4. Mai 1917.  
 In tiefer Trauer  
**Otto Koch nebst Kinder.**

**Danksagung.**  
 Für die zahlreichen Beweise der Teilnahme beim  
 Tode unserer lieben Mutter sagen wir hierdurch  
 unseren herzlichsten Dank.  
 Halle a. S., den 3. Mai 1917.  
 Krosprinnsstr. 48 II.  
**Geschwister Rothe.**

Für die zahlreichen Beweise der Teilnahme beim  
 Tode unserer lieben Mutter sagen wir hierdurch  
 unseren herzlichsten Dank.  
 Halle a. S., den 3. Mai 1917.  
 Krosprinnsstr. 48 II.  
**Geschwister Rothe.**

Für die zahlreichen Beweise der Teilnahme beim  
 Tode unserer lieben Mutter sagen wir hierdurch  
 unseren herzlichsten Dank.  
 Halle a. S., den 3. Mai 1917.  
 Krosprinnsstr. 48 II.  
**Geschwister Rothe.**

aus Halle und Umgebung

Keine Stadtverordnetenversammlung

Am Montag, den 7. d. Mts., keine Sitzung der Stadtverordneten Halle, den 4. Mai 1917.

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Anträge auf Zulassungsanträge

Die Angelegenheit der Zulassungsanträge über das Ausschneiden von Fleischwaren...

Salzverkauf

Am Sonnabend, den 5. Mai, vormittags 8 bis 11 Uhr, wird auf dem südlichen Markte...

Rohren, Strassen, Klippfisch

Auf dem südlichen Markte in der Talamtschule werden Rohstoffe...

Kriegsmus

Jedemjenigen Inhaber von Kleinhandelsbetrieben, die Kundenliste...

Reisebüchse zurückgeben

Jedemjenigen Inhaber von Kleinhandelsbetrieben, die noch Reisebüchsen...

Die Kohlenversorgung in Halle

Auf Grund des § 12 der Bekanntmachung des Reichskanzlers...

§ 1. Vom Tage der Gültigkeit dieser Verordnung dürfen Braunkohlenbricks...

§ 2. Haushaltungen, die ihren Kohlenbedarf im Kleinverkauf selbst abholen...

§ 3. Haushaltungen, denen die Kohle von Händler zugeführt werden soll...

§ 4. Mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung verlieren die bisher ausgebenen Kohlenhefte...

§ 5. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung...

§ 6. Die Verordnung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft...

Halle, den 28. April 1917. Der Magistrat.

Die Preise für ausländisches Gemüse

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst schreibt uns folgendes:

In den Zeitungen ist dieser Tage mehrfach davon die Rede gewesen, daß der Gemüseverkehr von neuem beginne...

Die Berechtigung dieser Ausführungen und der daraus resultierenden Sorgen wird von der ausländischen Stelle...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Obst- und Gemüseversorgung

Ueber die Obst- und Gemüseversorgung im laufenden Jahre hat der Reichsausschuß...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Preußen und sein Hindenburg

Zur tiefsten einmütigen Würdigung dieses vaterländischen Jubiläum...

Ueber die Brauführung dieses fünfzigsten, an den geschichtlichen...

Der Film, der zum Gedenken der Ostpreußenhilfe in ganz Deutschland...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...

Die Reichsstelle für Gemüse und Obst hat weiterhin beantragt...



Landwirtschaftliches

Billige Ziegenlamm- und Zuchtböde

Wichtig durch die Knappheit der Nahrungsmittel hat sich im vorigen Jahre die Zahl der Ziegen um einen ziemlich beträchtlichen Prozentsatz vermehrt...

Das weitere wird bei der vermehrten Ziegenhaltung auf die Ziegenzucht zu achten sein. Nützlich zeigt sich die Herbst bei den beginnenden Verdorben eine große Nachfrage nach Zuchtböden...

Die Wegzugsverordnungen der deutschen Landwirte

Am 2. März 1917. Die Wegzugsverordnungen der deutschen Landwirte sind bekannt. Seit dem 22. September 1916...

Mirch. Anzeigen von Halle u. Vororten.

Am 2. März. Sonntag, den 6. Mai 1917. In A. Frauen: Vorm. 8 Uhr Kirchhofen Hof. Vorm. 11 Uhr...

Kirchliche Vereine.

Diakonissenhaus: Vorm. 10 Uhr Sp. Koch. - Mittwoch abends 8 Uhr...

Wettiner Kirchennachrichten.

Sonntag, den 6. Mai 1917. Nikolaikirche (auch für Burggemeinde): Vorm. 9 1/2 Uhr...

Lezte Telegramme

Bretischer Bericht über den Transportdampfer "Arabian"

London, 3. Mai. Die Admiralität teilt mit: Der britische Transportdampfer "Arabian", 8935 Tonnen...

Wohle Ueberflutungen in Sibirienland

Amsterdam, 4. Mai. Nach einem tiefen Watt meldet die "Times" aus Odessa: Infolge der Schneeschmelze...

Ein Geheimvertrag zwischen Chile und Deutschland?

Saeta, 4. Mai. Man glaubt aus London: Die chilenische Regierung demütigt, daß zwischen Chile und Deutschland ein Geheimvertrag besteht.

Konferenz von Entente-Parlamentariern

Von der Schweizer Grenze, 4. Mai. Wie der Schweizer Pressegraph meldet, wird die dritte parlamentarische Konferenz...

Stochholm, 4. Mai. Aus Tokio wird gemeldet: Das japanische Parlament wurde zum 6. Juni einberufen.

Bürgerpflicht!

Sprecht nicht über die Wirtschaftsverhältnisse; jedes Wort darüber nutzt dem Feinde und bringt das Vaterland in Gefahr!

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

